

Informationen zu den Stipendien, Awards und Förderpreisen der A.S.D.U German Open 2011

In diesem Jahr erhalten ausgewählte Tänzerinnen und Tänzer, sowie verschiedene Tänze der A.S.D.U. German Open 2011 verschiedene Awards, Förderpreise oder Stipendien. Wir verfolgen damit die Zielsetzung der Nachwuchs- und Talentförderung, möchten den jungen Menschen in seiner Entwicklung vorantreiben und unterstützen. Deshalb werden die folgenden Preise vergeben:

Sonderpreise/Awards:

1. Bestes Kostüm

Dieser Preis wird durch die Jury/Judges vergeben. In die Bewertung fließt vorrangig das Zusammenspiel zwischen Kostüm und Tanz, sowie die Feinheiten und Aufwendigkeit des Kostüms ein. Das Kostüm kann selbst gemacht oder gekauft sein, beides wird gleichermaßen bewertet und honoriert.

2. Beste Choreographie

Der Preis wird durch die Jury/Judges vergeben, in die Bewertung fließt in erster Linie die Idee und das Konzept eines Tanzes, sowie der Aufbau und die Zusammenstellung ein. Den Preis beste Choreographie gewinnt im übrigen nicht der/die Tänzer/in oder Gruppe, sondern der Choreograph.

3. Bestes Nachwuchstalent

Der Preis wird durch die Jury/Judges vergeben, in die Bewertung bzw. Auswahl fließen nicht nur das Können, die Technik und Präsenz eines Teilnehmers ein sondern auch das wahre Talent, die Persönlichkeit und vor allem Vielfältigkeit. Ein Nachwuchstalent sollte auch bei mehreren Tänzen starten.

4. Bester Pro-Am Tanz

Der Preis wird durch die Punktevergabe errechnet. Es gewinnt der Pro-Am Beitrag bzw. Tanz, der die meisten Punkte über alle Kategorien, Altersklassen und Disziplinen ertanzte hat.

5. Höchste Punktezahl pro Altersklasse

Wird durch die Punktevergabe errechnet, es gewinnt der Tanz/Beitrag, der die höchste Punktezahl in jeder Altersklasse erreicht hat. Dies errechnet sich über alle Disziplinen und Kategorien.

6. Besondere Auszeichnungen zum Jubiläum

Natürlich gibt es zum großen 5-jährigen Jubiläum der A.S.D.U. German Open in Burghausen spezielle Sonderpreise für ausgewählte Persönlichkeiten und Institutionen, durch die eine Veranstaltung wie die A.S.D.U. German Open erst wachsen konnte und die in den letzten Jahren für Meilensteine gesorgt haben. Dazu zählen beispielsweise:

- a) Die/der Tanzschule/Tanzverein mit den meisten Beiträgen in den letzten Jahren
- b) Die Tanzschulen/Tanzvereine, die seit dem Gründungsjahr immer wieder dabei sind
- c) Herausragende Persönlichkeiten in der Geschichte der German Open in Burghausen, aus dem Bereich Tanz, Partnerschaft, Sponsoring, Team, Presse ...
- d) Förderpreis für Entwicklung & Potential in 5 Jahren

Stipendien:

1. SEAD Hip Hop Dance Summer 2011 (Salzburg/Austria)

Stipendium für 1 Woche Intensivprogramm an der Salzburg Experimental Academy of Dance im Bereich Hip Hop mit Dozenten wie Miriam Link, Diana Pfeffer und Chris Cross ... www.sead.dancecube.org .

2. Tanz Bozen Bolzano Danza 2011 (Bolzano/Italy)

Stipendium für 6 Tage Tanzworkshop (90 Minuten) während des großen Tanzfestivals Bolzano Danza mit internationalen Top-Dozenten aus aller Welt ... www.tanzbozen.it .

3. Eve Dance Convention 2011 (Burghausen/Germany)

Stipendium für 3 Tage intensives Convention Programm mit 8 der besten Urban Dance & Hip Hop Tanzlehrer Europas, u.a. Niels „Storm“ Robitzky, Cico, Daybee, ... www.evedance.de .

4. Summerskillz Dance Festival 2011 (Burghausen/Germany)

Stipendium für 7 Tage intensives Trainingsprogramm mit den besten Urban Dance & Hip Hop Tanzlehrer Europas, u.a. Niels „Storm“ Robitzky, Miriam Link, Dax O'Callaghan, Daybee, ... www.summerskillz.de